

SEPA und SAP®

Konkretes Vorgehen bei Umstellungen im SAP-System

Termine in Zürich
15. Juni 2010
15. September 2010

vereon.ch

»< VEREON
know-how for your success

Highlights aus dem Inhalt

- + SEPA: Hintergrund und aktueller Umsetzungsstand in Europa
- + Wichtige Kriterien für die Umstellung in Schweizer Unternehmen
- + Konkretes Vorgehen bei Umstellungen im SAP-System
- + SWIFT-Readiness: Zentrale Erfolgsfaktoren zur Erlangung der SWIFT-Anbindung
- + Revisions sichere Gestaltung des Zahlungsverkehrs
- + Aktuelle Sicherheitsfragen beim Datenaustausch mit Banken
- + Einrichtung einer konzerninternen Bank: Payment Factory / In-House Cash Center

PLUS: Zeitlicher Ablauf und operative Aktivitäten in einer SEPA-Umstellung

Ihre fachkundigen Seminarleiter



Michael Baum
Manager, IT Advisory
KPMG



Jochen Stiebe
Manager, Financial Risk Management
KPMG

AGENDA

- 09.00
Begrüßung
- Programmübersicht
 - Vorstellung
 - Organisatorisches
- 09.15 - 10.00
SEPA: Hintergrund und aktueller Umsetzungsstand
- Zielsetzung und Bedeutung von SEPA
 - Kernthemen von SEPA (Überweisung, Lastschrift, Kartenzahlung)
 - Aktueller Umsetzungsstand in Europa
 - Bedeutung für Schweizer Unternehmen
- 10.00 - 10.30
SEPA: Umsetzung und Auswirkungen im Unternehmen
- Strategische und operative Vorteile bei der Umstellung auf SEPA
 - Auswirkungen von SEPA in einzelnen Unternehmensbereichen und -prozessen
 - Auswirkungen von SEPA auf das Management von Liquidität und Working Capital
 - SEPA Readiness: Unter welchen Kriterien sich eine Umstellung lohnt
- 10.30 - 10.45
Kaffeepause
- 10.45 - 11.15
Auswirkungen von SEPA auf die IT
- SEPA-Funktionen und -Prozesse aus IT-technischer Sicht
 - Neuerungen mit der Einführung der neuen SEPA-Formate: Überweisungen, Lastschriften, E-Mandate
 - Anforderungen an die IT-Infrastruktur
 - Notwendige Anpassungsschritte zur Erreichung der SEPA-Fähigkeit
- 11.15 - 12.30
Umsetzung in SAP
- SAP SEPA-Lösungen im Überblick
 - Umsetzung im System: wichtige Customizing-Schritte
 - Prozesse zur Generierung der neuen Zahlungsformate
 - Aktueller Umsetzungsstand und weitere Releaseplanung von SAP
- 12.30 - 13.30
Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 - 14.30
Neue Wege der Bankenkommunikation: SWIFT & Co.
- Klassische und neue Lösungsalternativen des Electronic Banking
 - Konzept, Aufbau und Funktionalitäten der relevanten Komponenten in SAP
 - Business Case, notwendige Infrastruktur und Potentiale
 - SWIFT-Readiness: Wichtige Fragestellungen vor der SWIFT-Anbindung
- 14.30 - 15.15
Relevante Compliance-Regeln und wie man diese sicher einhält
- Revisions sichere Gestaltung des Zahlungsverkehrs
 - Von der Zahlungsfreigabe bis zur Verbuchung des Kontoauszugs
 - Rolle der Treasury-Systeme als Enabler sicherer Prozesse
 - Aktuelle Sicherheitsfragen beim Datenaustausch mit Banken
- 15.15 - 15.30
Kaffeepause
- 15.30 - 16.30
Prozessoptimierung im Zahlungsverkehr, Cash Management und Treasury
- Einrichtung einer konzerninternen Bank: Payment Factory/In-House Cash Center
 - Zentralisierung des eingehenden und ausgehenden Zahlungsverkehrs
 - Optimierung der Cash-Ressourcen
 - Alternativen für die systemtechnische Abbildung
 - SEPA und Payment Factories: kein Widerspruch
- 16.30 - 17.00
Best-practice in SEPA-Readiness
- Top-Projektthemen bei der Durchführung einer SEPA-Umstellung
 - Zeitlicher Ablauf und operative Aktivitäten in einer SEPA-Umstellung
 - Kritische Erfolgsfaktoren eines SEPA-Projektes
- 17.00
Ende des Seminars

erfolgreich in Ihrem SAP-System umsetzen

DARUM SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

SEPA schafft einen gemeinsamen Rechtsrahmen für Zahlungsverkehrstransaktionen in Europa. Für die erfolgreiche Abwicklung internationaler Zahlungsströme sind europaweite Standards, Prozesse, Datenformate und Softwarelösungen erforderlich.

Die Teilnehmer erhalten auf diesem Seminar relevante Handlungsempfehlungen für die praktische Umsetzung von SEPA in einer SAP-Umgebung. Kompakt und informativ werden die Neuerungen und damit einhergehenden notwendigen Änderungen im System detailliert erläutert. Wichtige Projektthemen und kritische Erfolgsfaktoren im Zuge einer SEPA-Umstellung stehen im Zentrum dieses Seminars.

IHRE SEMINARLEITER



Michael Baum verfügt über mehr als 12 Jahre Erfahrung in den IT-Bereichen von Finanz- und Treasuryorganisationen verschiedener internationaler Großunternehmen aus dem Industrie- und Finanzbereich, davon mehrere Jahre in leitender Position. Seit 2007 ist er als Manager IT Advisory bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Düsseldorf tätig. Die Schwerpunkte seiner derzeitigen Beratungstätigkeit liegen in der Umsetzung von effizienten IT-gestützten Prozessen im Treasury und der Analyse und Optimierung von Systemlandschaften für Treasury und Commodity Trading. Dabei beschäftigt er sich u.a. mit der Optimierung von Zahlungsverkehrsprozessen und der Einführung entsprechender Systemlösungen.



Jochen Stiebe verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung in den Bereichen Treasury Management und Risikomanagement. Seit 2002 ist er in der Treasury Beratung und Treasury Systemberatung tätig, zunächst als Produkt- und Projektmanager bei dem SAP Partner Hanse Orga AG und seit 2006 als Manager im Bereich Financial Risk Management bei der KPMG AG in Deutschland und der Schweiz. Der Schwerpunkt seiner derzeitigen Beratungstätigkeit liegt in der Umsetzung effizienter Cash- und Liquiditätsmanagement-Strukturen.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Finanzbuchhaltung
- Finanzmanagement
- Cash Management
- SAP Verantwortung und SAP Administration, IT
- Treasury und Liquiditätsmanagement
- Zahlungsverkehr
- Controlling
- Revision
- Compliance

AKTUELLER VERANSTALTUNGSHINWEIS

SAP®-Berechtigungskonzept

Die wichtigsten Transaktionen, Reports und Tabellen

16. November 2010, Zürich

23. November 2010, München

- Haftungsrisiken infolge mangelhafter Ausgestaltung von Berechtigungen
- Schnelle Wege zu den wichtigsten Transaktionen, Reports und Tabellen
- Klare Strukturierung von Prozessen und Regelsets
- Welche Berechtigungen sollten Sie unbedingt prüfen?
- So identifizieren und beseitigen Sie typische Funktionstrennungskonflikte
- Wirksame Strukturierung der SAP-Berechtigungspyramide

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.vereon.ch/sbk

SEPA und SAP

Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an:

15. Juni 2010, Zürich
 15. September 2010, Zürich

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person und Termin CHF 1'495.- zzgl. 7.6 % MWST.

1. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position

Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

2. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position

Abteilung

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen:



Karteninhaber

Kartennummer

gültig bis

Datum, Unterschrift

SEMINARZEITEN UND ORTE

Begrüßungskaffee: ab 8.30 Uhr
Seminarzeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittagspause: 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Die Seminare finden jeweils in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen per E-Mail.

ANMELDUNG

Web vereon.ch
Telefon +41 71 677 8700
Fax +41 71 677 8701
E-Mail info@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen
Schweiz

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MWSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

STORNIERUNG

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so akzeptieren wir natürlich ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis dreissig Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Jegliche Haftung für hieraus entstehende Schäden oder entgangene Gewinne seitens des Teilnehmers ist ausgeschlossen.

DATENSCHUTZ

Wir behandeln Ihre Daten in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zum Zwecke der Leistungserbringung speichern wir Ihre Daten. Wünschen Sie eine Löschung Ihrer Daten, so teilen Sie uns dies bitte an info@vereon.ch mit.